



Die Raupe spinnt

Das Lied zum Bilderbuch

Text und Musik: Andrew Bond

E H E

1. Es lebt ein Re - gen - wurm als Nach - bar ei - ner Rau - pe. Und die

E/Gis H E E/Gis

bei - den plau - dern freund - schaft - lich ge - sinnt ü - bers Wet - ter, ü - bers Fres - sen, ü - bers

A Fis7/Ais E/H H7 E

Le - ben, bis die Rau - pe plötz - lich ei - nen Fa - den spinnt.

2
 Fragt der Regenwurm die Raupe: «Sag, was machst du?»
 Sagt die Raupe: «Ach, ich spinne mich nur ein.
 Denn ich spüre, in mir drin wird alles anders.
 Und ich werde nicht viel länger Raupe sein.»

3
 Ruft der Regenwurm: «Sag träum ich, oder spinnst du?»
 Sagt die Raupe: «Jeder spinnt doch dann und wann.
 In mir drin spüre ich seltsame Gefühle.
 Und ich glaube, dass ich sehr bald fliegen kann.»

4
 «Schau, die Raupe spinnt, das ist doch ganz unglaublich!»
 Sagt der Regenwurm entsetzt zu seiner Frau.
 Und sie lachen und sie zeigen ihm den Vogel.
 Doch die Raupe sagt: «Das ist es ja genau!

5
 «Hört, das Leben ist ein riesiges Geheimnis.
 Und ich frage mich, warum ich Raupe bin.
 Woher komme ich und wohin geh ich weiter?
 Und wie finde ich im Leben einen Sinn?»

6
 Doch die Regenwürmer wollen nichts mehr hören.
 Mit der Raupe reden ist verlorene Zeit.
 Und sie sehen nicht, wie viele Tage später
 aus der Puppe sich ein Schmetterling befreit.

7
 Und der Schmetterling schwingt seine bunten Flügel.
 Er hebt ab und fliegt voll Lebensfreude los.
 Er er singt: «Wer spinnt und hört auf die Gefühle,
 dessen Welt wird weit und wunderbar und gross.»



©www.andrewbond.ch



Die Raupe spinnt
 Text: Andrew Bond
 Illustrationen: Julie Völk
 NordSüd Verlag AG, www.nord-sued.com
 ISBN: 978-3-314-10674-3

